

Straßenbauverwaltung:	Freistaat Bayern, Staatliches Bauamt Würzburg
Straße / Abschnittsnummer / Station:	St 2260 / 180 / 0,670 - St 2260 / 260 / 0,155
St 2260 Kürnach – Volkach Ortsumgehung Prosselsheim und Verlegung östlich Prosselsheim	
PROJIS-Nr.:	

# UNTERLAGEN ZUM FESTSTELLUNGSENTWURF

- Tabellarische Gegenüberstellung von  
Eingriff und Kompensation -

aufgestellt: Staatliches Bauamt Würzburg  gez. Andreas Hecke, Baudirektor Würzburg, den 28.02.2023	



**WGF Landschaft**  
Landschaftsarchitekten GmbH

Vordere Cramergasse 11  
90478 Nürnberg

**T** +49 (0)911 94603 0  
**F** +49 (0)911 94603 10  
**E** [info@wgf-nuernberg.de](mailto:info@wgf-nuernberg.de)

[www.wgf-nuernberg.de](http://www.wgf-nuernberg.de)

Geschäftsführung  
Landschaftsarchitekten ByAK · BDLA  
Hauke Schrader  
Michael Voit  
Sigrid Ziesel

Bearbeitung H. Hintermeier, Landschaftsarchitekt ByAK  
S. Grüneberger, Dipl.-Ing. (FH) Landespflege

Projekt-Nr. L14/02  
Datum Februar 2023

## Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

**Betroffene Funktionen:** **B:** Biotopfunktion; **H:** Habitatfunktion; **Bo:** Bodenfunktion; **W:** Wasserfunktion; **K:** Klimafunktion, **L:** Landschaftsbildfunktion/ landschaftsgebundene Erholungsfunktion

**Maßnahmen:** **V:** Vermeidungsmaßnahme, **G:** Gestaltungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme  
**CEF:** Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)  
**FCS:** Artenschutzrechtliche kompensatorische Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes (favourable conservation status)

<b>I Kostentragung Gemeinde Prosselsheim (Bau-km 0+000 bis 1+483)</b>			
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang
<p><b>Biotopfunktion (B)</b> Verlust bzw. vorübergehender Verlust der Biotopfunktion von:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- standortgerechten Hecken, Baumreihen / Baumgruppen, Streuobstbeständen</li> <li>- Saumstrukturen frischer bis mäßig trockener Standorte</li> <li>- Schilfbestandenem Nebengraben des Dettelbachs in der überwiegend intensiv genutzten Agrarflur.</li> </ul>	<p>Offenlandbiotop: ca. 0,37 ha dauerhafter Verlust und ca. 0,03 ha vorübergehende Inanspruchnahme <sup>1</sup></p>	<p><b>Maßnahmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1.1 V Biotopschutzzaun</li> <li>▪ 14.2 ACEF Anlage Streuobstwiese südlich Prosselsheim</li> </ul> <p><b>Ziel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schutz an das Baufeld bzw. an Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen angrenzende wertvolle Vegetations- und Habitatstrukturen vor baubedingten Beeinträchtigungen</li> <li>▪ Ausgleich bzw. Wiederherstellung der Biotopfunktionen</li> <li>▪ Stärkung Biotopverbund, Ortsrandgestaltung, Erhöhung der Strukturvielfalt.</li> </ul>	<p>ca. 100 lfm <sup>2</sup> Insges. 0,33 ha</p>
<b>Habitatfunktion (H)</b>		<b>Maßnahmen</b>	
<b>Vögel</b>			
Risiko der Tötung oder Verletzung von Vögeln durch Rodung / Fällung von Gehölzen im Baufeld.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2.1 V zeitlich beschränkte Fällung/ Rodung von Gehölzen und Habitatbäumen</li> </ul>	n.q.
Risiko der Störung, der Schädigung von Lebensstätten sowie der Tötung und Verletzung von Vögeln während der Baumaßnahmen.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1.3 V Verzicht auf Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen im Vogelschutzgebiet</li> <li>▪ 2.2 V Vergrämung von Vögeln aus dem Baufeld</li> <li>▪ 2.3 V Kontrolle des Baufelds auf Brutplätze von Rohrweihe, Wiesenweihe und Wachtel im Vogelschutzgebiet</li> </ul>	n.q. n.q. n.q.
Risiko des Verlusts von Bruthabitaten des Steinkauzes.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 4.1 V Verpflanzung von Obstbäumen</li> </ul>	Insges. ca. 10 St.

<sup>1</sup> Anteil der betroffenen Brutreviere bzw. Tierlebensräume sowie der betroffenen biotischen und abiotischen Funktionen auf dem Gemeindegebiet Prosselsheim

<sup>2</sup> Anteil Gemeinde an der Gesamtmaßnahme

<b>I Kostentragung Gemeinde Prosselsheim (Bau-km 0+000 bis 1+483)</b>			
<b>maßgebliche Konflikte</b>	<b>Dimension, Umfang</b>	<b>zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen</b>	<b>Kompensationsumfang</b>
Brutplatzverlust von Feldvögeln (Feldlerche, Rebhuhn) durch anlagebedingte Flächeninanspruchnahme sowie durch Abnahme der Habitataignung infolge Lage zur geplanten Trasse innerhalb der Effektdistanz von 300m.	Feldlerche 2 Brutpaare = 1,0 ha Ausgleichsbedarf <sup>1</sup> Rebhuhn 1 Brutpaar <sup>1</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 11.1 ACEF „3-Streifen-Modell“ nördlich Prosselsheim</li> <li>▪ 11.2 ACEF „3-Streifen-Modell“ südwestlich Prosselsheim</li> <li>▪ 11.3 ACEF „3-Streifen-Modell“ am Seligenstädter Weg</li> </ul>	Insges. 1,35 ha Insges. 1,27 ha Insges. 1,00 ha
<b><u>Feldhamster</u></b>			
Risiko der Tötung, Verletzung oder erheblichen Störung von Feldhamstern während der Baumaßnahmen.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 3.2 V Kartierung Feldhamster sowie Abfang und Umsiedlung in vorbereitete Ersatzlebensräume</li> </ul>	n.q.
Anlagebedingter Verlust bzw. Isolation von Feldhamster-Lebensräumen.	5,8 ha dauerhafter Verlust = 2,9 ha Ausgleichsbedarf <sup>1</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 11.1 AFCS „3-Streifen-Modell“ nördlich Prosselsheim</li> <li>▪ 11.2 AFCS „3-Streifen-Modell“ südwestlich Prosselsheim</li> <li>▪ 11.3 AFCS „3-Streifen-Modell“ am Seligenstädter Weg</li> </ul>	Insges. 1,35 ha Insges. 1,27 ha Insges. 1,00 ha
Kollisionsrisiko für Feldhamster bei Querung der Trasse.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 9.2 V Leit- und Sperreinrichtungen für Feldhamster</li> </ul>	ca. 915 lfm <sup>2</sup>
<b><u>Fledermäuse</u></b>			
Risiko der Störung von Fledermäusen während der Baumaßnahmen.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2.4 V Verzicht auf Baumaßnahmen ab Einbruch der Dämmerung</li> </ul>	n.q.
Kollisionsrisiko für Fledermäuse bei Querung der Trasse.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 7.1 V Blendschutz Fledermäuse auf Wirtschaftswegüberführung (BW1)</li> <li>▪ 8 V Gehölzpflanzungen als Leitstrukturen und Überflughilfen für Fledermäuse</li> </ul>	ca. 4.070 m <sup>22</sup>
Risiko des Verlusts von Fortpflanzungs- und Ruhestätten von Fledermäusen durch den Verlust von Habitatbäumen (Obstwiese am ehem. Ponyhof).	7 Stück	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2.1 V Zeitlich beschränkte Fällung / Rodung von Gehölzen und Habitatbäumen</li> <li>▪ 13.2 ACEF Ersatzquartiere Fledermäuse</li> </ul>	n.q.  bis zu 7 Fledermauskästen u./o. Naturhöhlen (i.V.m. bis zu 7 Vogelnistkästen), bis zu 7 Stammabschnitte fixieren, bis zu 7x Sicherung Biotopbäume

<b>I Kostentragung Gemeinde Prosselsheim</b> (Bau-km 0+000 bis 1+483)			
<b>maßgebliche Konflikte</b>	<b>Dimension, Umfang</b>	<b>zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen</b>	<b>Kompensationsumfang</b>
<b>Bodenfunktion (Bo)</b> Verlust von Bodenfunktionen durch Neuversiegelung (Überbauung mit nicht wiederbegrünten Flächen wie Fahrstreifen, Bankette, befestigte Wege). Vorübergehende Beeinträchtigung von Bodenfunktionen durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme.	ca. 2,8 ha <sup>1</sup>	<b>Maßnahmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 14.2 ACEF Anlage Streuobstwiese südlich Prosselsheim</li> </ul> <b>Ziel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wiederherstellung von Bodenfunktionen</li> </ul>	Insges. 0,33 ha
<b>Wasserfunktion (W)</b> Keine erheblichen Beeinträchtigungen.	---	---	---
<b>Klimafunktion (K)</b> Verlust von kaltluftproduzierenden Ackerflächen durch Neuversiegelung.	ca. 2,3 ha <sup>1</sup>	<b>Maßnahmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 14.2 ACEF Anlage Streuobstwiese südlich Prosselsheim</li> </ul> <b>Ziel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wiederherstellung klimatisch ausgleichender Offenland- und Gehölzbiotope</li> </ul>	Insges. 0,33 ha
<b>Landschaftsbild/ Erholungsfunktion (L)</b> Beeinträchtigung des Landschaftsbildes am südwestlichen Ortsrand von Prosselsheim durch Seitenablageung.	n.q.	<b>Maßnahmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 18 G Gestaltung der Baustrecke</li> </ul> <b>Ziel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wiederherstellung bzw. Neugestaltung des Landschaftsbildes, Einbindung der Trasse in die Landschaft, Erosions- und Bodenschutz für neue Böschungen.</li> </ul>	Insges. rd. 12,6 ha

<b>II Kostentragung Freistaat Bayern (Bau-km 1+483 bis 4+170)</b>			
<b>maßgebliche Konflikte</b>	<b>Dimension, Umfang</b>	<b>zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen</b>	<b>Kompensationsumfang</b>
<b>Biotopfunktion (B)</b> Verlust bzw. vorübergehender Verlust der Biotopfunktion von: <ul style="list-style-type: none"> <li>- standortgerechten Hecken, Baumreihen / Baumgruppen, Gewässerbegleitgehölzen, Streuobstbeständen</li> <li>- Saumstrukturen frischer bis mäßig trockener Standorte sowie feuchter bis nasser Standorte in der überwiegend intensiv genutzten Agrarflur und Weinanbaufläche.</li> </ul>	Offenlandbiotope: ca. 0,45 ha dauerhafter Verlust und ca. 0,09 ha vorübergehende Inanspruchnahme <sup>3</sup>	<b>Maßnahmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1.1 V Biotopschutzzaun</li> <li>▪ 15 A Entwicklung von Extensivgrünland</li> </ul> <b>Ziel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schutz an das Baufeld bzw. an Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen angrenzende wertvolle Vegetations- und Habitatstrukturen vor baubedingten Beeinträchtigungen</li> <li>▪ Ausgleich bzw. Wiederherstellung der Biotopfunktionen</li> <li>▪ Stärkung Biotopverbund, Ortsrandgestaltung, Erhöhung der Strukturvielfalt.</li> </ul>	ca. 2.045 lfm <sup>4</sup> insges. 0,63 ha
<b>Habitatfunktion (H)</b>			
<b>Vögel</b>			
Risiko der Tötung oder Verletzung von Vögeln durch Rodung / Fällung von Gehölzen im Baufeld.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2.1 V zeitlich beschränkte Fällung/ Rodung von Gehölzen und Habitatbäumen</li> </ul>	n.q.
Risiko der Störung, der Schädigung von Lebensstätten sowie der Tötung und Verletzung von Vögeln während der Baumaßnahmen.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2.2 V Vergrämung von Vögeln aus dem Baufeld</li> </ul>	n.q.
Risiko des Verlusts von Bruthabitaten von Sumpfrohrsänger und Teichrohrsänger.		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 4.2 V Verpflanzung von Schilf</li> </ul>	Insges. ca. 1.100 m <sup>2</sup>
Brutplatzverlust von Feldvögeln (Feldlerche, Rebhuhn) durch anlagebedingte Flächeninanspruchnahme sowie durch Abnahme der Habitateignung infolge Lage zur geplanten Trasse innerhalb der Effektdistanz von 300 m.	Feldlerche 3 Brutpaare = 1,5 ha Ausgleichsbedarf <sup>3</sup> Rebhuhn 1 Brutpaar <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 11.4 ACEF „3-Streifen-Modell“ östlich Prosselsheim</li> <li>▪ 17 ACEF Ersatzlebensraum für Feldvögel</li> </ul>	Insges. 2,57 ha Insges. 2,12 ha
Risiko der Störung des Gartenrotschwanzes durch Bau innerhalb der artspezifischen Effektdistanz.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 13.1 ACEF Aufhängen künstlicher Nisthilfen in Baumhecke</li> </ul>	Insges. 5 St.

<sup>3</sup> Anteil der betroffenen Brutreviere bzw. Tierlebensräume sowie der betroffenen biotischen und abiotischen Funktionen zugeordnet zum Freistaat Bayern

<sup>4</sup> Anteil Freistaat Bayern an der Gesamtmaßnahme

<b>II Kostentragung Freistaat Bayern (Bau-km 1+483 bis 4+170)</b>			
<b>maßgebliche Konflikte</b>	<b>Dimension, Umfang</b>	<b>zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen</b>	<b>Kompensationsumfang</b>
<b><u>Feldhamster</u></b>			
Risiko der Tötung, Verletzung oder erheblichen Störung von Feldhamstern während der Baumaßnahmen.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 3.2 V Kartierung Feldhamster sowie Abfang und Umsiedlung in vorbereitete Ersatzlebensräume</li> </ul>	n.q.
Anlagebedingter Verlust bzw. Isolation von Lebensräumen sowie temporärer Verlust von Feldhamster-Lebensräumen.	4,4 ha dauerhafter Verlust = 2,2 ha Ausgleichsbedarf <sup>3</sup> 2,2 ha temporärer Verlust = 1,1 ha temporärer Ausgleichsbedarf <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 11.4 A<sub>FCS</sub> „3-Streifen-Modell“ östlich Prosselsheim</li> <li>▪ 11.5 A<sub>FCS</sub> „3-Streifen-Modell“ am Spurbahnweg</li> <li>▪ 11.6 A<sub>FCS</sub> Temporäres „3-Streifen-Modell“ südöstlich Kläranlage Prosselsheim</li> </ul>	Insges. 2,57 ha Insges. 1,42 ha  Insges. 1,25 ha
Kollisionsrisiko für Feldhamster bei Querung der Trasse.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 9.1 V Feldhamstergerechte Kleintierdurchlässe</li> <li>▪ 9.2 V Leit- und Sperreinrichtungen für Feldhamster</li> </ul>	Insges. 4 St. ca. 1.745 lfm <sup>4</sup>
<b><u>Fledermäuse</u></b>			
Risiko der Störung von Federmäusen während der Baumaßnahmen.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2.4 V Verzicht auf Baumaßnahmen ab Einbruch der Dämmerung</li> </ul>	n.q.
Kollisionsrisiko für Fledermäuse bei Querung der Trasse.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 7.2 V Irritationsschutzwand und Kollisionsschutzzaun für Fledermäuse</li> <li>▪ 7.3 V Fledermausgerechte Gestaltung Gewässerunterführung Dettelbach (BW2)</li> <li>▪ 7.4 V Fledermausgerechte Beleuchtung Geh- und Radwegunterführung (BW 4)</li> <li>▪ 8 V Gehölzpflanzungen als Leitstrukturen und Überflughilfen für Fledermäuse</li> </ul>	Insges. 128 lfm  n.q.  n.q.  ca. 1.830 m <sup>2 4</sup>
Risiko des Verlusts von Fortpflanzungs- und Ruhestätten von Fledermäusen durch den Verlust von Habitatbäumen.	18 Stück	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2.1 V Zeitlich beschränkte Fällung / Rodung von Gehölzen und Habitatbäumen</li> <li>▪ 13.2 A<sub>CEF</sub> Ersatzquartiere Fledermäuse</li> </ul>	n.q.  bis zu 18 Fledermauskästen u./o. Naturhöhlen (i.V.m. bis zu 18 Vogelnistkästen), bis zu 18 Stammabschnitte fixieren, bis zu 18x Sicherung Biotopbäume

<b>II Kostentragung Freistaat Bayern (Bau-km 1+483 bis 4+170)</b>			
<b>maßgebliche Konflikte</b>	<b>Dimension, Umfang</b>	<b>zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen</b>	<b>Kompensationsumfang</b>
<b><u>Biber</u></b>			
Risiko der Tötung, Verletzung oder erheblichen Störung von Bibern während der Baumaßnahmen.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 3.1 V Vergrämung Biber in vorbereiteten Ersatzlebensraum</li> <li>▪ 4.3 V Versetzen von Weidenabschnitten</li> </ul>	n.q. insges. ca. 10 St.
Anlagebedingter Verlust eines Biberlebensraums.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 10 A<sub>CEF</sub> Anlage eines Ersatzlebensraums für Biber</li> </ul>	Insges. 0,5 ha
Kollisionsrisiko für Biber im Zuge von Wanderungen entlang des Dettelbachs bei einem Ausweichen über die geplante Trasse.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 6 V Querungshilfe Biber</li> </ul>	n.q.
<b><u>Amphibien</u></b>			
Risiko der Verletzung oder Tötung von Amphibien im Zuge von Wanderbewegungen über die geplante Trasse.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 5 V Leiteinrichtung für Amphibien</li> <li>▪ 3.4 V Bauzeitlicher Abfang / Umsetzen von Amphibien in vorbereitetes Ersatzhabitat</li> </ul>	Insges. rd. 620 lfm n.q.
Verlust von Lebensräumen mit Habitatfunktion infolge Zerschneidung durch die geplante Trasse.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 16 A Winterquartier für Amphibien</li> </ul>	Insges. 0,20 ha
<b><u>Reptilien</u></b>			
Risiko der Tötung, Verletzung oder erheblichen Störung von Reptilien während der Baumaßnahmen.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1.2 V Reptilienschutzzaun</li> <li>▪ 3.3 V Vergrämung bzw. Abfang und Umsiedlung von Reptilien in vorbereitete Ersatzlebensräume</li> </ul>	Insges. rd. 1.530 lfm n.q.
Anlagebedingter kleinflächiger Verlust sowie Isolierung von Zauneidechsenhabitaten.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 12 A<sub>(CEF)</sub> Anlage von Ersatzlebensräumen für Reptilien</li> </ul>	Insges. 1,08 ha
<b>Bodenfunktion (Bo)</b> Verlust von Bodenfunktionen durch Neuversiegelung (Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie Fahrstreifen, Bankette, befestigte Wege). Vorübergehende Beeinträchtigung von Bodenfunktionen durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme.	ca. 5,6 ha <sup>3</sup>	<b>Maßnahmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 14.1 A Anlage Obstbaumreihe am Rennweg</li> <li>▪ 15 A Entwicklung von Extensivgrünland</li> </ul> <b>Ziel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wiederherstellung von Bodenfunktionen</li> </ul>	Insges. 0,08 ha Insges. 0,63 ha
<b>Wasserfunktion (W)</b> Keine erheblichen Beeinträchtigungen.	---	---	---



<b>II Kostentragung Freistaat Bayern (Bau-km 1+483 bis 4+170)</b>			
<b>maßgebliche Konflikte</b>	<b>Dimension, Umfang</b>	<b>zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen</b>	<b>Kompensationsumfang</b>
<b>Klimafunktion (K)</b> Verlust von kaltluftproduzierenden Ackerflächen durch Neuversiegelung.	ca. 3,2 ha <sup>3</sup>	<b>Maßnahmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 14.1 A Anlage Obstbaumreihe am Rennweg</li> <li>▪ 15 A Entwicklung von Extensivgrünland</li> <li>▪ 17 ACEF Ersatzlebensraum für Feldvögel</li> </ul> <b>Ziel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wiederherstellung klimatisch ausgleichender Offenlandbiotop</li> </ul>	Insges. 0,08 ha Insges. 0,63 ha Insges. 2,12 ha
<b>Landschaftsbild/ Erholungsfunktion (L)</b> Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Damm- lage der geplanten Trasse quer zur Dettelbachaue und Neuzerschneidung.	n.q.	<b>Maßnahmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 18 G Gestaltung der Baustrecke</li> </ul> <b>Ziel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wiederherstellung bzw. Neugestaltung des Landschaftsbildes, Einbin-                      dung der Trasse in die Landschaft, Erosions- und Bodenschutz für                      neue Böschungen.</li> </ul>	Insges. rd. 12,6 ha

<b>III Kostentragung Landkreis Würzburg (WÜ4 Bau-km 0+178 bis 0+630)</b>			
<b>maßgebliche Konflikte</b>	<b>Dimension, Umfang</b>	<b>zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen</b>	<b>Kompensationsumfang</b>
<b>Biotopfunktion (B)</b> Kein Verlust bzw. vorübergehender Verlust der Biotopfunktion infolge Verlaufs des Anschlusses der WÜ 4 innerhalb intensiv genutzter Agrarflur.	---	<b>Maßnahmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1.1 V Biotopschutzzaun</li> </ul> <b>Ziel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schutz an das Baufeld bzw. an Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen angrenzende wertvolle Vegetations- und Habitatstrukturen vor baubedingten Beeinträchtigungen</li> <li>▪ Ausgleich bzw. Wiederherstellung der Biotopfunktionen</li> <li>▪ Stärkung Biotopverbund, Ortsrandgestaltung, Erhöhung der Strukturvielfalt.</li> </ul>	ca. 225 lfm <sup>5</sup>
<b>Habitatfunktion (H)</b>			
<b><u>Vögel</u></b>			
Risiko der Tötung oder Verletzung von Vögeln durch Rodung / Fällung von Gehölzen im Baufeld.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2.1 V zeitlich beschränkte Fällung/ Rodung von Gehölzen und Habitatbäumen</li> </ul>	n.q.
Risiko der Störung, der Schädigung von Lebensstätten sowie der Tötung und Verletzung von Vögeln während der Baumaßnahmen.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2.2 V Vergrämung von Vögeln aus dem Baufeld</li> </ul>	n.q.
Brutplatzverlust von Feldvögeln (Feldlerche) durch anlagebedingte Flächeninanspruchnahme sowie durch Abnahme der Habitateignung infolge Lage zur geplanten Trasse innerhalb der Effektdistanz von 300m.	Feldlerche 1 Brutpaar = 0,5 ha Ausgleichsbedarf <sup>6</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 17 A<sub>CEF</sub> Ersatzlebensraum für Feldvögel</li> </ul>	Insges. 2,12 ha
<b><u>Feldhamster</u></b>			
Risiko der Tötung, Verletzung oder erheblichen Störung von Feldhamstern während der Baumaßnahmen.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 3.2 V Kartierung Feldhamster sowie Abfang und Umsiedlung in vorbereitete Ersatzlebensräume</li> </ul>	n.q.
Anlagebedingter Verlust bzw. Isolation von Lebensräumen sowie temporärer Verlust von Feldhamster-Lebensräumen.	1 ha dauerhafter Verlust = 0,5 ha Ausgleichsbedarf <sup>6</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 11.5 A<sub>FCS</sub> „3-Streifen-Modell“ am Spurbahnweg</li> </ul>	Insges. 1,42 ha

<sup>5</sup> Anteil Landkreis Würzburg an der Gesamtmaßnahme

<sup>6</sup> Anteil der betroffenen Brutreviere bzw. Tierlebensräume sowie der betroffenen biotischen und abiotischen Funktionen zugeordnet zum Landkreises Würzburg

<b>III Kostentragung Landkreis Würzburg (WÜ4 Bau-km 0+178 bis 0+630)</b>			
<b>maßgebliche Konflikte</b>	<b>Dimension, Umfang</b>	<b>zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen</b>	<b>Kompensationsumfang</b>
<b><u>Reptilien</u></b>			
Risiko der Tötung, Verletzung oder erheblichen Störung von Reptilien während der Baumaßnahmen.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 3.3 V Vergrämung bzw. Abfang und Umsiedlung von Reptilien in vorbereitete Ersatzlebensräume</li> </ul>	n.q.
Anlagebedingter kleinflächiger Verlust sowie Isolierung von Zauneidechsenhabitaten.	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 12 A<sub>(CEF)</sub> Anlage von Ersatzlebensräumen für Reptilien</li> </ul>	Insges. 1,08 ha
<b>Bodenfunktion (Bo)</b> Verlust von Bodenfunktionen durch Neuversiegelung (Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie Fahrstreifen, Bankette, befestigte Wege). Vorübergehende Beeinträchtigung von Bodenfunktionen durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme.	ca. 0,4 ha <sup>6</sup>	<b>Maßnahmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 15 A Entwicklung von Extensivgrünland</li> </ul> <b>Ziel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wiederherstellung von Bodenfunktionen</li> </ul>	Insges. 0,63 ha
<b>Wasserfunktion (W)</b> Keine erheblichen Beeinträchtigungen.	---	---	---
<b>Klimafunktion (K)</b> Verlust von kaltluftproduzierenden Ackerflächen durch Neuversiegelung.	ca. 0,4 ha <sup>6</sup>	s. Bodenfunktion	s. Bodenfunktion
<b>Landschaftsbild/ Erholungsfunktion (L)</b> Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Neuzerschneidung.	n.q.	<b>Maßnahmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 18 G Gestaltung der Baustrecke</li> </ul> <b>Ziel</b> Wiederherstellung bzw. Neugestaltung des Landschaftsbildes, Einbindung der Trasse in die Landschaft, Erosions- und Bodenschutz für neue Böschungen.	Insges. rd. 12,6 ha

## Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2): Kompensationsbedarf

für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)

<b>I Kostentragung Gemeinde Prosselsheim (Bau-km 0+000 bis 1+483)</b>								
<b>Betroffene Biotop-/Nutzungstypen</b>					<b>Vorhabens- bezogene Wirkung<sup>4</sup></b>	<b>Betroffene Fläche</b>	<b>Beeinträchti- gungsfaktor<sup>5</sup></b>	<b>Kompensationsbedarf in Wertpunkten<sup>6</sup></b>
<b>Code</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Grund- wert<sup>1</sup></b>	<b>Zusatz- wert<sup>2</sup></b>	<b>Vorbe- lastung<sup>3</sup></b>				
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	0	0	V	23.247 m <sup>2</sup>	1,0	46.494 WP
B112- WH00BK	Mesophile Hecken	10	0	0	V	12 m <sup>2</sup>	1,0	120 WP
B431	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausbildung	8	0	-1	V	2 m <sup>2</sup>	1,0	14 WP
B432 GX00BK	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung	10	1	0	V	234 m <sup>2</sup>	1,0	2.574 WP
F211	Gräben, naturfern	5	0	0	V	66 m <sup>2</sup>	1,0	330 WP
G11	Intensivgrünland	3	0	0	V	460 m <sup>2</sup>	1,0	1.380 WP
G12	Intensivgrünland, brachgefallen	5	0	0	V	828 m <sup>2</sup>	1,0	4.140 WP
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	0	V	11 m <sup>2</sup>	1,0	44 WP
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	0	V	473 m <sup>2</sup>	1,0	2.838 WP
R121- VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte	11	0	0	V	60 m <sup>2</sup>	1,0	660 WP
V11	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt	0	0	0	V	3.340 m <sup>2</sup>	0	0 WP
V31	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	0	0	V	570 m <sup>2</sup>	0	0 WP
V332	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	0	0	V	431 m <sup>2</sup>	1,0	1.293 WP
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0	V	2.003 m <sup>2</sup>	1,0	6.009 WP
X12	Misch- und Kerngebiete	1	0	0	V	15 m <sup>2</sup>	1,0	15 WP

I Kostentragung Gemeinde Prosselsheim (Bau-km 0+000 bis 1+483)								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen					Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>4</sup>	Betroffene Fläche	Beeinträchti- gungsfaktor <sup>5</sup>	Kompensationsbedarf in Wertpunkten <sup>6</sup>
Code	Bezeichnung	Grund- wert <sup>1</sup>	Zusatz- wert <sup>2</sup>	Vorbe- lastung <sup>3</sup>				
<b>I Kostentragung Gemeinde Prosselsheim:</b>					<b>Versiegelung</b>	<b>31.752 m<sup>2</sup></b>		<b>65.911 WP</b>
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	0	0	U	43.088 m <sup>2</sup>	0	0 WP
B112-WH00BK	Mesophile Hecken	10	0	0	U	18 m <sup>2</sup>	0,7	126 WP
B311	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	5	0	0	U	102 m <sup>2</sup>	0,7	357 WP
B431	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausbildung	8	0	-1	U	12 m <sup>2</sup>	0,7	59 WP
B432 GX00BK	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung	10	1	0	U	689 m <sup>2</sup>	1,0	7.579 WP
F211	Gräben, naturfern	5	0	0	U	29 m <sup>2</sup>	0,7	102 WP
G11	Intensivgrünland	3	0	0	U	1.680 m <sup>2</sup>	0	0 WP
G12	Intensivgrünland, brachgefallen	5	0	0	U	1.021 m <sup>2</sup>	0,7	3.574 WP
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	0	U	13 m <sup>2</sup>	0,7	36 WP
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	0	U	1.868 m <sup>2</sup>	0,7	7.846 WP
R121-VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte	11	0	0	U	121 m <sup>2</sup>	1,0	1.331 WP
V332	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	0	0	U	725 m <sup>2</sup>	0	0 WP
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0	U	2.622 m <sup>2</sup>	0	0 WP
X11	Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete	2	0	0	U	194 m <sup>2</sup>	0	0 WP
X12	Misch- und Kerngebiete	1	0	0	U	2 m <sup>2</sup>	0	0 WP

<b>I Kostentragung Gemeinde Prosselsheim</b>								
<b>(Bau-km 0+000 bis 1+483)</b>								
<b>Betroffene Biotop-/Nutzungstypen</b>					<b>Vorhabens- bezogene Wirkung<sup>4</sup></b>	<b>Betroffene Fläche</b>	<b>Beeinträchti- gungsfaktor<sup>5</sup></b>	<b>Kompensationsbedarf in Wertpunkten<sup>6</sup></b>
<b>Code</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Grund- wert<sup>1</sup></b>	<b>Zusatz- wert<sup>2</sup></b>	<b>Vorbe- lastung<sup>3</sup></b>				
<b>I Kostentragung Gemeinde Prosselsheim:</b>					<b>Überbauung</b>	<b>52.184 m<sup>2</sup></b>		<b>21.010 WP</b>
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	0	0	Z	10.053 m <sup>2</sup>	0	0 WP
F211	Gräben, naturfern	5	0	0	Z	13 m <sup>2</sup>	0,4	26 WP
G12	Intensivgrünland, brachgefallen	5	0	0	Z	3.806 m <sup>2</sup>	0,4	7.612 WP
R121- VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte	11	0	-1	Z	76 m <sup>2</sup>	0,4	304 WP
		11	0	0	Z	162 m <sup>2</sup>	0,4	713 WP
V332	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	0	0	Z	441 m <sup>2</sup>	0	0 WP
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0	Z	583 m <sup>2</sup>	0	0 WP
<b>I Kostentragung Gemeinde Prosselsheim:</b>					<b>Zeitlich vorübergehende Inanspruchnahme</b>	<b>15.134 m<sup>2</sup></b>		<b>8.655 WP</b>
B112- WH00BK	Mesophile Hecken	10	0	0	B	67 m <sup>2</sup>	0,4	268 WP
B311	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	5	0	0	B	34 m <sup>2</sup>	0,4	68 WP
B432 GX00BK	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung	10	1	0	B	586 m <sup>2</sup>	0,4	2.578 WP
F211	Gräben, naturfern	5	0	0	B	11 m <sup>2</sup>	0,4	22 WP
G12	Intensivgrünland, brachgefallen	5	0	0	B	1.043 m <sup>2</sup>	0,4	2.086 WP
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	0	B	21 m <sup>2</sup>	0,4	34 WP
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	0	B	1.153 m <sup>2</sup>	0,4	2.767 WP

<b>I Kostentragung Gemeinde Prosselsheim</b>								
<b>(Bau-km 0+000 bis 1+483)</b>								
<b>Betroffene Biotop-/Nutzungstypen</b>					<b>Vorhabens- bezogene Wirkung<sup>4</sup></b>	<b>Betroffene Fläche</b>	<b>Beeinträchti- gungsfaktor<sup>5</sup></b>	<b>Kompensationsbedarf in Wertpunkten<sup>6</sup></b>
<b>Code</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Grund- wert<sup>1</sup></b>	<b>Zusatz- wert<sup>2</sup></b>	<b>Vorbe- lastung<sup>3</sup></b>				
R121- VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte	11	0	0	B	4 m <sup>2</sup>	0,4	18 WP
<b>I Kostentragung Gemeinde Prosselsheim:</b>					<b>Betriebsbedingte Neubelastung</b>	<b>2.919 m<sup>2</sup></b>		<b>7.841 WP</b>
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	0	-1	L	707 m <sup>2</sup>	0	-707 WP
B431	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausbildung	8	0	-1	L	1.196 m <sup>2</sup>	0	-1.196 WP
B432	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung	10	0	-1	L	484 m <sup>2</sup>	0	-484 WP
<b>I Kostentragung Gemeinde Prosselsheim:</b>					<b>Entlastung</b>	<b>2.387 m<sup>2</sup></b>		<b>-2.387 WP</b>
V11	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt	0	0	0	S	3.533 m <sup>2</sup>	-2*	-7.066 WP
V11	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt	0	0	0	S	903 m <sup>2</sup>	-3**	-2.709 WP
V31	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	0	0	S	523 m <sup>2</sup>	-2*	-1.046 WP
V31	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	0	0	S	494 m <sup>2</sup>	-3**	-1.482 WP
<b>I Kostentragung Gemeinde Prosselsheim:</b>					<b>Entsiegelung</b>	<b>5.453 m<sup>2</sup></b>		<b>-12.303 WP</b>
<b>I Kostentragung Gemeinde Prosselsheim</b>					<b>Summe Kompensationsbedarf</b>			<b>88.727 WP</b>

II Kostentragung Freistaat Bayern (Bau-km 1+483 bis 4+170)								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen					Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>4</sup>	Betroffene Fläche	Beeinträchti- gungsfaktor <sup>5</sup>	Kompensationsbedarf in Wertpunkten <sup>6</sup>
Code	Bezeichnung	Grund- wert <sup>1</sup>	Zusatz- wert <sup>2</sup>	Vorbe- lastung <sup>3</sup>				
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	0	0	V	31.134 m <sup>2</sup>	1,0	62.268 WP
A12	Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation	4	0	0	V	850 m <sup>2</sup>	1,0	3.400 WP
B112- WH00BK	Mesophile Hecken	10	0	-1	V	7 m <sup>2</sup>	1,0	63 WP
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte	7	0	0	V	100 m <sup>2</sup>	1,0	700 WP
B212- WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10	0	0	V	44 m <sup>2</sup>	1,0	440 WP
B311	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	5	0	0	V	458 m <sup>2</sup>	1,0	2.290 WP
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	0	-1	V	35 m <sup>2</sup>	1,0	280 WP
		9	0	0	V	58 m <sup>2</sup>	1,0	522 WP
B52	Baumschulen, Obstplantagen und -kulturen	3	0	0	V	2.582 m <sup>2</sup>	1,0	7.746 WP
B611	Rebkulturen, intensiv bewirtschaftet	3	0	0	V	10.604 m <sup>2</sup>	1,0	31.812 WP
F13	Deutlich veränderte Fließgewässer	8	0	0	V	20 m <sup>2</sup>	1,0	160 WP
F211	Gräben, naturfern	5	0	0	V	396 m <sup>2</sup>	1,0	1.980 WP
G11	Intensivgrünland	3	0	0	V	8 m <sup>2</sup>	1,0	24 WP
G12	Intensivgrünland, brachgefallen	5	0	0	V	6 m <sup>2</sup>	1,0	30 WP
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	0	V	414 m <sup>2</sup>	1,0	1.656 WP
K121	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte	8	0	-1	V	35 m <sup>2</sup>	1,0	245 WP
		8	0	0	V	15 m <sup>2</sup>	1,0	120 WP



II Kostentragung Freistaat Bayern (Bau-km 1+483 bis 4+170)								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen					Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>4</sup>	Betroffene Fläche	Beeinträchti- gungsfaktor <sup>5</sup>	Kompensationsbedarf in Wertpunkten <sup>6</sup>
Code	Bezeichnung	Grund- wert <sup>1</sup>	Zusatz- wert <sup>2</sup>	Vorbe- lastung <sup>3</sup>				
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	-1	V	154 m <sup>2</sup>	1,0	770 WP
		6	0	0	V	104 m <sup>2</sup>	1,0	624 WP
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	7	0	0	V	105 m <sup>2</sup>	1,0	735 WP
R121- VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte	11	0	0	V	13 m <sup>2</sup>	1,0	143 WP
V11	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt	0	0	0	V	3.942 m <sup>2</sup>	0	0 WP
V12	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, befestigt	1	0	0	V	307 m <sup>2</sup>	0	0 WP
V22	Gleisanlagen und Zwischengleisflächen, geschottert	1	0	0	V	47 m <sup>2</sup>	0	0 WP
V31	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	0	0	V	2.743 m <sup>2</sup>	0	0 WP
V32	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	0	0	V	477 m <sup>2</sup>	0	0 WP
V332	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	0	0	V	5.169 m <sup>2</sup>	1,0	15.507 WP
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0	V	3.460 m <sup>2</sup>	1,0	10.380 WP
X12	Misch- und Kerngebiete	1	0	0	V	81 m <sup>2</sup>	1,0	81 WP
X132	Einzelgebäude im Außenbereich	1	0	0	V	154 m <sup>2</sup>	1,0	154 WP
<b>II Kostentragung Freistaat Bayern:</b>					<b>Versiegelung</b>	<b>63.522 m<sup>2</sup></b>		<b>142.130 WP</b>

II Kostentragung Freistaat Bayern (Bau-km 1+483 bis 4+170)								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen					Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>4</sup>	Betroffene Fläche	Beeinträchti- gungsfaktor <sup>5</sup>	Kompensationsbedarf in Wertpunkten <sup>6</sup>
Code	Bezeichnung	Grund- wert <sup>1</sup>	Zusatz- wert <sup>2</sup>	Vorbe- lastung <sup>3</sup>				
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	0	0	U	35.389 m <sup>2</sup>	0	0 WP
A12	Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation	4	0	0	U	4.170 m <sup>2</sup>	0,7	11.676 WP
B112- WH00BK	Mesophile Hecken	10	0	-1	U	26 m <sup>2</sup>	0,7	164 WP
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte	7	0	0	U	72 m <sup>2</sup>	0,7	353 WP
B13	Stark verbuschte Grünlandbrachen	6	0	-1	U	25 m <sup>2</sup>	0,7	88 WP
B212- WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10	0	0	U	35 m <sup>2</sup>	0,7	245 WP
B311	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	5	0	0	U	478 m <sup>2</sup>	0,7	1.673 WP
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	0	-1	U	181 m <sup>2</sup>	0,7	1.014 WP
		9	0	0	U	255 m <sup>2</sup>	0,7	1.607 WP
B322	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung	8	0	0	U	3 m <sup>2</sup>	0,7	17 WP
B431	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausbildung	8	0	-1	U	5 m <sup>2</sup>	0,7	25 WP
B52	Baumschulen, Obstplantagen und -kulturen	3	0	0	U	3.282 m <sup>2</sup>	0	0 WP
B611	Rebkulturen, intensiv bewirtschaftet	3	0	0	U	13.459 m <sup>2</sup>	0	0 WP
F211	Gräben, naturfern	5	0	0	U	704 m <sup>2</sup>	0,7	2.464 WP
G11	Intensivgrünland	3	0	0	U	1 m <sup>2</sup>	0	0 WP
G12	Intensivgrünland, brachgefallen	5	0	0	U	34 m <sup>2</sup>	0,7	119 WP
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	0	U	207 m <sup>2</sup>	0,7	580 WP

II Kostentragung Freistaat Bayern (Bau-km 1+483 bis 4+170)								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen					Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>4</sup>	Betroffene Fläche	Beeinträchti- gungsfaktor <sup>5</sup>	Kompensationsbedarf in Wertpunkten <sup>6</sup>
Code	Bezeichnung	Grund- wert <sup>1</sup>	Zusatz- wert <sup>2</sup>	Vorbe- lastung <sup>3</sup>				
K121	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte	8	0	-1	U	3 m <sup>2</sup>	0,7	15 WP
		8	0	0	U	11 m <sup>2</sup>	0,7	62 WP
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	-1	U	280 m <sup>2</sup>	0,7	980 WP
		6	0	0	U	102 m <sup>2</sup>	0,7	428 WP
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	7	0	0	U	10 m <sup>2</sup>	0,7	49 WP
P21	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturarm	5	0	0	U	14 m <sup>2</sup>	0,7	49 WP
R121- VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte	11	0	0	U	160 m <sup>2</sup>	1,0	1.760 WP
V332	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	0	0	U	3.167 m <sup>2</sup>	0	0 WP
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0	U	5.234 m <sup>2</sup>	0	0 WP
X132	Einzelgebäude im Außenbereich	1	0	0	U	73 m <sup>2</sup>	0	0 WP
<b>II Kostentragung Freistaat Bayern:</b>					<b>Überbauung</b>	<b>67.380 m<sup>2</sup></b>		<b>23.368 WP</b>

II Kostentragung Freistaat Bayern (Bau-km 1+483 bis 4+170)								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen					Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>4</sup>	Betroffene Fläche	Beeinträchti- gungsfaktor <sup>5</sup>	Kompensationsbedarf in Wertpunkten <sup>6</sup>
Code	Bezeichnung	Grund- wert <sup>1</sup>	Zusatz- wert <sup>2</sup>	Vorbe- lastung <sup>3</sup>				
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	0	0	Z	29.481 m <sup>2</sup>	0	0 WP
B212- WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10	0	0	Z	346 m <sup>2</sup>	0,4	1.384 WP
B611	Rebkulturen, intensiv bewirtschaftet	3	0	0	Z	2.525 m <sup>2</sup>	0	0 WP
F13	Deutlich veränderte Fließgewässer	8	0	0	Z	92 m <sup>2</sup>	0,4	294 WP
F211	Gräben, naturfern	5	0	0	Z	6 m <sup>2</sup>	0,4	12 WP
G11	Intensivgrünland	3	0	0	Z	1.547 m <sup>2</sup>	0	0 WP
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	0	Z	94 m <sup>2</sup>	0 <sup>7</sup>	0 WP
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	0	Z	50 m <sup>2</sup>	0,4	120 WP
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	7	0	0	Z	265 m <sup>2</sup>	0,4	742 WP
V332	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	0	0	Z	676 m <sup>2</sup>	0	0 WP
<b>II Kostentragung Freistaat Bayern:</b>					<b>Zeitlich vorübergehende Inanspruchnahme</b>	<b>35.082 m<sup>2</sup></b>		<b>2.552 WP</b>

II Kostentragung Freistaat Bayern (Bau-km 1+483 bis 4+170)								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen					Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>4</sup>	Betroffene Fläche	Beeinträchti- gungsfaktor <sup>5</sup>	Kompensationsbedarf in Wertpunkten <sup>6</sup>
Code	Bezeichnung	Grund- wert <sup>1</sup>	Zusatz- wert <sup>2</sup>	Vorbe- lastung <sup>3</sup>				
A12	Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation	4	0	0	B	3.094 m <sup>2</sup>	0,4	4.950 WP
A2	Ackerbrachen	5	0	0	B	18 m <sup>2</sup>	0,4	36 WP
B112- WH00BK	Mesophile Hecken	10	0	0	B	574 m <sup>2</sup>	0,4	2.296 WP
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte	7	0	0	B	463 m <sup>2</sup>	0,4	1.296 WP
B212- WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10	0	0	B	228 m <sup>2</sup>	0,4	912 WP
B311	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	5	0	0	B	174 m <sup>2</sup>	0,4	348 WP
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	0	0	B	656 m <sup>2</sup>	0,4	2.362 WP
B322	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung	8	0	0	B	498 m <sup>2</sup>	0,4	1.594 WP
F13	Deutlich veränderte Fließgewässer	8	0	0	B	38 m <sup>2</sup>	0,4	122 WP
F211	Gräben, naturfern	5	0	0	B	350 m <sup>2</sup>	0,4	700 WP
G214- GX00BK	Artenreiches Extensivgrünland	12	0	0	B	16 m <sup>2</sup>	0,4	77 WP
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	0	B	898 m <sup>2</sup>	0,4	1.437 WP
K121	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte	8	0	0	B	4.819 m <sup>2</sup>	0,4	15.421 WP
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	0	B	12 m <sup>2</sup>	0,4	29 WP
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	7	0	0	B	115 m <sup>2</sup>	0,4	322 WP

II Kostentragung Freistaat Bayern (Bau-km 1+483 bis 4+170)								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen					Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>4</sup>	Betroffene Fläche	Beeinträchti- gungsfaktor <sup>5</sup>	Kompensationsbedarf in Wertpunkten <sup>6</sup>
Code	Bezeichnung	Grund- wert <sup>1</sup>	Zusatz- wert <sup>2</sup>	Vorbe- lastung <sup>3</sup>				
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung	10	0	0	B	40 m <sup>2</sup>	0,4	160 WP
<b>II Kostentragung Freistaat Bayern: Betriebsbedingte Neubelastung</b>						<b>11.993 m<sup>2</sup></b>		<b>32.062 WP</b>
B112-WH00BK	Mesophile Hecken	10	0	-1	L	1.100 m <sup>2</sup>	-1	-1.100 WP
B13	Stark verbuschte Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium	6	0	-1	L	1.028 m <sup>2</sup>	-1	-1.028 WP
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	0	-1	L	2.477 m <sup>2</sup>	-1	-2.477 WP
B322	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung	8	0	-1	L	127 m <sup>2</sup>	-1	-127 WP
B431	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausbildung	8	0	-1	L	1.253 m <sup>2</sup>	-1	-1.253 WP
B432 GX00BK	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung	10	1	-1	L	2.119 m <sup>2</sup>	-1	-2.119 WP
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	0	-1	L	3.270 m <sup>2</sup>	-1	-3.270 WP
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	8	0	-1	L	657 m <sup>2</sup>	-1	-657 WP
G214-GX00BK	Artenreiches Extensivgrünland	12	0	-1	L	1.233 m <sup>2</sup>	-1	-1.233 WP
K121	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte	8	0	-1	L	900 m <sup>2</sup>	-1	-900 WP
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	-1	L	1.642 m <sup>2</sup>	-1	-1.642 WP
L323-9180*	Block- und Hangschuttwälder, alte Ausprägung	14	0	-1	L	17.062 m <sup>2</sup>	-1	-17.062 WP
P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich	7	0	-1	L	4.925 m <sup>2</sup>	-1	-4.925 WP

II Kostentragung Freistaat Bayern (Bau-km 1+483 bis 4+170)								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen					Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>4</sup>	Betroffene Fläche	Beeinträchti- gungsfaktor <sup>5</sup>	Kompensationsbedarf in Wertpunkten <sup>6</sup>
Code	Bezeichnung	Grund- wert <sup>1</sup>	Zusatz- wert <sup>2</sup>	Vorbe- lastung <sup>3</sup>				
<b>II Kostentragung Freistaat Bayern:</b>					<b>Entlastung</b>	<b>37.793 m<sup>2</sup></b>		<b>-37.793 WP</b>

Betroffene Biotop-/Nutzungstypen					Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>4</sup>	Betroffene Fläche	Aufwertung <sup>8</sup>	Kompensationsbedarf in Wertpunkten <sup>9</sup>
Code	Bezeichnung	Grund- wert <sup>1</sup>	Zusatz- wert <sup>2</sup>	Vorbe- lastung <sup>3</sup>				
V11	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt	0	0	0	S	4.143 m <sup>2</sup>	-2*	-8.286 WP
V11	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt	0	0	0	S	3.099 m <sup>2</sup>	-3**	-9.297 WP
V12	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, befestigt	1	0	0	S	54 m <sup>2</sup>	-2**	-108 WP
V22		1	0	0	S	64 m <sup>2</sup>	-2**	-128 WP
V31	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	0	0	S	635 m <sup>2</sup>	-3**	-1.905 WP
V32	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	0	0	S	139 m <sup>2</sup>	-2**	-278 WP
<b>II Kostentragung Freistaat Bayern:</b>					<b>Entsiegelung</b>	<b>8.134 m<sup>2</sup></b>		<b>-20.002 WP</b>
<b>II Kostentragung Freistaat Bayern</b>						<b>Summe Kompensationsbedarf</b>		<b>142.317 WP</b>

III Kostentragung Landkreis Würzburg (WÜ4 Bau-km 0+178 bis 0+630)								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen					Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>4</sup>	Betroffene Fläche	Beeinträchti- gungsfaktor <sup>5</sup>	Kompensationsbedarf in Wertpunkten <sup>6</sup>
Code	Bezeichnung	Grund- wert <sup>1</sup>	Zusatz- wert <sup>2</sup>	Vorbe- lastung <sup>3</sup>				
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	0	0	V	3.573 m <sup>2</sup>	1,0	7.146 WP
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	0	V	384 m <sup>2</sup>	1,0	1.536 WP
V11	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt	0	0	0	V	945 m <sup>2</sup>	0	0 WP
V32	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	0	0	V	188 m <sup>2</sup>	0	0 WP
V332	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	0	0	V	208 m <sup>2</sup>	1,0	624 WP
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0	V	177 m <sup>2</sup>	1,0	531 WP
<b>III Kostentragung Landkreis Würzburg:</b>					<b>Versiegelung</b>	<b>5.475 m<sup>2</sup></b>		<b>9.837 WP</b>
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	0	0	U	6.458 m <sup>2</sup>	0	0 WP
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	0	U	281 m <sup>2</sup>	0,7	787 WP
V332	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	0	0	U	172 m <sup>2</sup>	0	0 WP
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0	U	289 m <sup>2</sup>	0	0 WP
<b>III Kostentragung Landkreis Würzburg:</b>					<b>Überbauung</b>	<b>7.200 m<sup>2</sup></b>		<b>787 WP</b>
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	0	0	Z	2.569 m <sup>2</sup>	0	0 WP
V332	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	0	0	Z	1 m <sup>2</sup>	0	0 WP
<b>III Kostentragung Landkreis Würzburg:</b>					<b>Zeitlich vorübergehende Inanspruchnahme</b>	<b>2.570 m<sup>2</sup></b>		<b>0 WP</b>
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	0	B	16 m <sup>2</sup>	0,4	26 WP



III Kostentragung Landkreis Würzburg (WÜ4 Bau-km 0+178 bis 0+630)								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen					Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>4</sup>	Betroffene Fläche	Beeinträchti- gungsfaktor <sup>5</sup>	Kompensationsbedarf in Wertpunkten <sup>6</sup>
Code	Bezeichnung	Grund- wert <sup>1</sup>	Zusatz- wert <sup>2</sup>	Vorbe- lastung <sup>3</sup>				
<b>III Kostentragung Landkreis Würzburg: Betriebsbedingte Neubelastung</b>						<b>16 m<sup>2</sup></b>		<b>26 WP</b>
V11	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt	0	0	0	S	447 m <sup>2</sup>	-2*	-894 WP
V11	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt	0	0	0	S	349 m <sup>2</sup>	-3**	-1.047 WP
V32	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	0	0	S	99 m <sup>2</sup>	-2**	-198 WP
<b>III Kostentragung Landkreis Würzburg: Entsiegelung</b>						<b>895 m<sup>2</sup></b>		<b>-2.139 WP</b>
<b>III Kostentragung Landkreis Würzburg</b>								<b>8.511 WP</b>
					<b>Summe Kompensationsbedarf</b>			<b>8.511 WP</b>

Erläuterungen zur Tabelle Kompensationsbedarf:

- 1 Grundwert des Biotop-/ Nutzungstyps gemäß Spalte 5 der Biotopwertliste zur BayKompV
- 2 Aufwertung des Grundwertes um 1 Wertpunkt, wenn es sich bei dem Biotop-/ Nutzungstyp um ein nach § 30 BNatSchG geschütztes Biotop, einen FFH-Lebensraumtyp oder ein Biotop gemäß Biotopkartierung Bayern handelt
- 3 Die Vorbelastung (Lage im Beeinträchtigungskorridor bestehender Straßen) von Biotop-/ Nutzungstypen mit einem Gesamtwert  $\geq 6$  Wertpunkten wird durch die Abwertung um 1 Wertpunkt berücksichtigt (entspr. Vollzugshinweise Straßenbau zu § 5 Abs. 2 BayKompV)
- 4 Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:  
 V Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie z. B versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen)  
 U Ueberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen)  
 Z Zeitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).  
 B Betriebsbedingte Wirkungen (Lage bisher nicht vorbelasteter Flächen im Beeinträchtigungskorridor)  
 L EntLastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche  
 S EntSiegelung mit Folgenutzung „Keine Kompensationsmaßnahme“
- 5 Anwendung der Beeinträchtigungsfaktoren gem. Vollzugshinweise Straßenbau zu § 5 Abs. 3 BayKompV
- 6 Kompensationsbedarf in Wertpunkten = (Grundwert + Zusatzwert + Vorbelastung) x betroffene Fläche x Beeinträchtigungsfaktor
- 7 Eingriff ist nicht erheblich, da sich der Biotop-/ Nutzungstyp nach Ende der zeitlich vorübergehenden Inanspruchnahme innerhalb von drei Jahren selbständig wiederherstellen kann (vgl. § 5 Abs. 2 Satz 2 BayKompV)
- 8 Aufwertung ergibt sich aus der Differenz aus dem Wert des Zielbiototyps mit dem Wert der entsiegelten Fläche:  
 Grundwert entsiegelte Fläche - Grundwert Zielbiototyp (negative Werte); entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau  
 \* = Zielbiototyp A11 (Intensiv bewirtschaftete Äcker) Grundwert 2 \*\* = Zielbiototyp V51 (Verkehrsbegleitgrün) Grundwert 3
- 9 Die durch die Entsiegelung erreichte Minderung des Kompensationsbedarfes wird rechnerisch in Ansatz gebracht durch Multiplikation der Aufwertung der entsiegelten Fläche: Aufwertung x betroffene Fläche (negativer Wert)

**Übersicht Kompensationsbedarf**

<b>I</b>	<b>Kostentragung Gemeinde Prosselsheim</b>	(Bau-km 0+000 bis 1+483)	88.727	Wertpunkte
<b>II</b>	<b>Kostentragung Freistaat Bayern</b>	(Bau-km 1+483 bis 4+170)	142.317	Wertpunkte
<b>III</b>	<b>Kostentragung Landkreis Würzburg</b>	(WÜ4 Bau-km 0+178 bis 0+630)	8.511	Wertpunkte
<b>Kompensationsbedarf gesamt:</b>			<b>239.555</b>	<b>Wertpunkte</b>

### Kompensationsumfang

der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)

Maßnahme	Ausgangszustand					Prognosezustand								
	Nr.	Code	Bezeichnung	Grundwert <sup>1</sup>	Zusatzwert <sup>2</sup>	Vorbelastung <sup>4</sup>	Code	Bezeichnung	Grundwert <sup>1</sup>	Zusatzwert <sup>2</sup>	Time-lag <sup>3</sup>	Vorbelastung <sup>4</sup>	Fläche	Aufwertung <sup>5</sup>
10 A <sub>CEF</sub>	A11	Intensivacker	2	0	0	B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche	10	0	0	0	786 m <sup>2</sup>	8	6.288 WP
						K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	7	0	0	0	3.171 m <sup>2</sup>	5	15.855 WP
						S122	Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	10	0	0	0	278 m <sup>2</sup>	8	2.224 WP
<b>Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 10 A<sub>CEF</sub> Anlage eines Ersatzlebensraums für Biber</b>												<b>4.235 m<sup>2</sup></b>		<b>24.367 WP</b>
11.1 A <sub>FCS/CEF</sub>	A11	Intensivacker	2	0	0	A12	Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation (Getreide- und Blühstreifen)	4	0	0	0	9.588 m <sup>2</sup>	2	19.176 WP
						---	Luzernestreifen*	---	---	---	---	3.885 m <sup>2</sup>	---	0 WP
<b>Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 11.1 A<sub>FCS/CEF</sub> „3-Streifen-Modell“ nördlich Prosselsheim</b>												<b>13.473 m<sup>2</sup></b>		<b>19.176 WP</b>
11.2 A <sub>FCS/CEF</sub>	A11	Intensivacker	2	0	0	A12	Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation (Getreide- und Blühstreifen)	4	0	0	0	9.050 m <sup>2</sup>	2	18.100 WP
						---	Luzernestreifen*	---	---	---	---	3.670 m <sup>2</sup>	---	0 WP
<b>Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 11.2 A<sub>FCS</sub> „3-Streifen-Modell“ südwestlich Prosselsheim</b>												<b>12.720 m<sup>2</sup></b>		<b>18.100 WP</b>

Maßnahme	Ausgangszustand					Prognosezustand								
	Nr.	Code	Bezeichnung	Grundwert <sup>1</sup>	Zusatzwert <sup>2</sup>	Vorbelastung <sup>4</sup>	Code	Bezeichnung	Grundwert <sup>1</sup>	Zusatzwert <sup>2</sup>	Time-lag <sup>3</sup>	Vorbelastung <sup>4</sup>	Fläche	Aufwertung <sup>5</sup>
11.3 A FCS/CEF	A11	Intensivacker	2	0	0	A12	Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation (Getreide- und Blühstreifen)	4	0	0	0	7.203 m <sup>2</sup>	2	14.406 WP
						---	Luzernestreifen*	---	---	---	---	2.828 m <sup>2</sup>	---	0 WP
<b>Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 11.3 AFCS/CEF „3-Streifen-Modell“ am Seligenstädter Weg</b>												<b>10.031 m<sup>2</sup></b>		<b>14.406 WP</b>
11.4 A FCS/CEF	A11	Intensivacker	2	0	0	A12	Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation (Getreide- und Blühstreifen)	4	0	0	0	15.474 m <sup>2</sup>	2	30.948 WP
						---	Luzernestreifen*	---	---	---	---	6.114 m <sup>2</sup>	---	0 WP
	V11	Straße, versiegelt	0	0	0	A12	Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation (Blühstreifen)	4	0	0	0	1.896 m <sup>2</sup>	4	7.584 WP
	V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0	A12	Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation (Blühstreifen)	4	0	0	0	2.176 m <sup>2</sup>	1	2.176 WP
<b>Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 11.4 AFCS/CEF „3-Streifen-Modell“ östlich Prosselsheim</b>												<b>25.660 m<sup>2</sup></b>		<b>40.708 WP</b>
11.5 A FCS	A11	Intensivacker	2	0	0	A12	Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation (Getreide- und Blühstreifen)	4	0	0	0	8.666 m <sup>2</sup>	2	17.332 WP
						---	Luzernestreifen*	---	---	---	---	5.544 m <sup>2</sup>	---	0 WP

Maßnahme		Ausgangszustand				Prognosezustand								
Nr.	Code	Bezeichnung	Grundwert <sup>1</sup>	Zusatzwert <sup>2</sup>	Vorbelastung <sup>4</sup>	Code	Bezeichnung	Grundwert <sup>1</sup>	Zusatzwert <sup>2</sup>	Time-lag <sup>3</sup>	Vorbelastung <sup>4</sup>	Fläche	Aufwertung <sup>5</sup>	Kompensationsumfang <sup>6</sup>
<b>Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 11.5 AFCS „3-Streifen-Modell“ am Spurbahnweg</b>												<b>14.210 m<sup>2</sup></b>		<b>17.332 WP</b>
12.1 A CEF	A11	Intensivacker	2	0	0	B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche	10	0	0	-1	318 m <sup>2</sup>	7	2.226 WP
						K121-GB00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, trocken-warmer Standorte	8	1	0	-1	1.679 m <sup>2</sup>	6	10.074 WP
<b>Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 12.1 A<sub>CEF</sub> Anlage eines Ersatzlebensraums für Reptilien</b>												<b>1.997 m<sup>2</sup></b>		<b>12.300 WP</b>
12.2 A CEF	A11	Intensivacker	2	0	0	B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche	10	0	0	-1	21 m <sup>2</sup>	7	147 WP
						K121-GB00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, trocken-warmer Standorte	8	1	0	-1	125 m <sup>2</sup>	6	750 WP
	0	753 m <sup>2</sup>	7	5.271 WP										
	G11	Intensivgrünland	3	0	0	B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche	10	0	0	-1	79 m <sup>2</sup>	6	474 WP
						K121-GB00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, trocken-warmer Standorte	8	1	0	0	180 m <sup>2</sup>	7	1.260 WP
	-1	333 m <sup>2</sup>	5	1.665 WP										
	P42	Land- und forstwirtschaftliche Lagerfläche	2	0	0	B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche	10	0	0	-1	13 m <sup>2</sup>	7	91 WP
						K121-GB00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, trocken-warmer Standorte	8	1	0	-1	77 m <sup>2</sup>	6	462 WP
0	270 m <sup>2</sup>	7	1.890 WP											
<b>Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 12.2 A<sub>CEF</sub> Anlage eines Ersatzlebensraums für Reptilien</b>												<b>3.853 m<sup>2</sup></b>		<b>24.022 WP</b>

Maßnahme		Ausgangszustand				Prognosezustand								
Nr.	Code	Bezeichnung	Grundwert <sup>1</sup>	Zusatzwert <sup>2</sup>	Vorbelastung <sup>4</sup>	Code	Bezeichnung	Grundwert <sup>1</sup>	Zusatzwert <sup>2</sup>	Time-lag <sup>3</sup>	Vorbelastung <sup>4</sup>	Fläche	Aufwertung <sup>5</sup>	Kompensationsumfang <sup>6</sup>
12.3 A	A11	Intensivacker	2	0	0	B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche	10	0	0	-1	283 m <sup>2</sup>	7	1.981 WP
						K121-GB00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, trocken-warmer Standorte	8	1	0	-1	2.816 m <sup>2</sup>	6	16.896 WP
	V332	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	0	0	B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche	10	0	0	-1	51 m <sup>2</sup>	6	306 WP
						K121-GB00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, trocken-warmer Standorte	8	1	0	-1	1.762 m <sup>2</sup>	5	8.810 WP
<b>Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 12.3 A Anlage eines Ersatzlebensraums für Reptilien</b>												<b>4.912 m<sup>2</sup></b>		<b>27.993 WP</b>
14.1 A	A11	Intensivacker	2	0	0	B432-GX00BK	Streuobstbestände im Komplex mit extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausprägung	10	1	-1	-1	332 m <sup>2</sup>	7	2.324 WP
	G11	Intensivgrünland	3	0	0			10	1	-1	-1	169 m <sup>2</sup>	6	1.014 WP
											0	249 m <sup>2</sup>	7	1.743 WP
<b>Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 14.1 A Anlage Obstbaumreihe am Rennweg</b>												<b>750 m<sup>2</sup></b>		<b>5.081 WP</b>
14.2 A CEF	A11	Intensivacker	2	0	0	B432-GX00BK	Streuobstbestände im Komplex mit extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausprägung	10	1	-1	0	3.335 m <sup>2</sup>	8	26.680 WP
<b>Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahmen 14.2 A<sub>CEF</sub> Anlage Streuobstwiese südlich Prosselsheim</b>												<b>3.335 m<sup>2</sup></b>		<b>26.680 WP</b>
15 A	A2	Ackerbrache	5	0	0	G213-GX00BK	Artenarmes Extensivgrünland	8	1	0	-1	8 m <sup>2</sup>	3	24 WP
											0	6.250 m <sup>2</sup>	4	25.000 WP
<b>Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 15 A Entwicklung von Extensivgrünland</b>												<b>6.258 m<sup>2</sup></b>		<b>25.024 WP</b>

Maßnahme		Ausgangszustand				Prognosezustand								
Nr.	Code	Bezeichnung	Grundwert <sup>1</sup>	Zusatzwert <sup>2</sup>	Vorbelastung <sup>4</sup>	Code	Bezeichnung	Grundwert <sup>1</sup>	Zusatzwert <sup>2</sup>	Time-lag <sup>3</sup>	Vorbelastung <sup>4</sup>	Fläche	Aufwertung <sup>5</sup>	Kompensationsumfang <sup>6</sup>
16 A	A11	Intensivacker	2	0	0	O622	Block- und Schutthal- den und Halden in Aufschüttungsberei- chen, mit naturnaher Entwicklung	7	0	0	-1	2.045 m <sup>2</sup>	4	8.180 WP
<b>Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 16 A Winterquartier für Amphibien</b>												<b>2.045 m<sup>2</sup></b>	<b>8.180 WP</b>	
17 A CEF	A11	Intensivacker	2	0	0	A12	Bewirtschaftete Äcker mit standortty- pischer Segetalvege- tation (Getreide- und Blühstreifen)	4	0	0	0	9.753 m <sup>2</sup>	2	19.506 WP
						---	Luzernestreifen*	---	---	---	---	3.501 m <sup>2</sup>	---	0 WP
						A2	Ackerbrache	5	0	0	0	7.967 m <sup>2</sup>	3	23.901 WP
<b>Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 17 A<sub>CEF</sub> Ersatzlebensraum für Feldvögel (Rebhuhn, Feldlerche)</b>												<b>21.221 m<sup>2</sup></b>	<b>43.407 WP</b>	

Erläuterungen zur Tabelle Kompensationsumfang:

- 1 Grundwert des Biotop-/ Nutzungstyps gemäß Spalte 5 der Biotopwertliste zur BayKompV
- 2 Aufwertung des Grundwertes um 1 Wertpunkt, wenn es sich bei dem Biotop-/ Nutzungstyp um ein gesetzlich geschütztes Biotop, einen FFH-Lebensraumtyp oder ein Biotop gemäß Biotopkartierung Bayern handelt
- 3 Time-lag: erhöhter Entwicklungszeitraum bis zur vollständigen Funktionserfüllung des Zielbiototyps wird berücksichtigt durch Abschlag vom Grundwert in Höhe von 1 bis 3 Wertpunkten
- 4 Die Vorbelastung (Lage im Beeinträchtigungskorridor bestehender Straßen) von Biotop-/ Nutzungstypen mit einem Gesamtwert  $\geq 6$  Wertpunkten wird durch die Abwertung um 1 Wertpunkt berücksichtigt
- 5 Aufwertung ergibt sich aus der Differenz des Prognosezustandes mit dem Ausgangszustand der Ausgleichsfläche:  
Zielbiototyp (Grundwert + Aufwertung + Vorbelastung) - Ausgangszustand (Grundwert + Zusatzwert + Vorbelastung)
- 6 Kompensationsumfang in Wertpunkten = Aufwertung x Fläche

**Übersicht Kompensationsumfang**

<b>10 A<sub>CEF</sub></b>	Anlage eines Ersatzlebensraums für Biber	<b>4.235</b> m <sup>2</sup>	<b>24.367</b> WP
<b>11.1 A<sub>FCS/CEF</sub></b>	„3-Streifen-Modell“ nördlich Prosselsheim	<b>13.473</b> m <sup>2</sup>	<b>19.176</b> WP
<b>11.2 A<sub>FCS/CEF</sub></b>	„3-Streifen-Modell“ südwestlich Prosselsheim	<b>12.720</b> m <sup>2</sup>	<b>18.100</b> WP
<b>11.3 A<sub>FCS/CEF</sub></b>	„3-Streifen-Modell“ am Seligenstädter Weg	<b>10.031</b> m <sup>2</sup>	<b>14.406</b> WP
<b>11.4 A<sub>FCS/CEF</sub></b>	„3-Streifen-Modell“ östlich Prosselsheim	<b>25.660</b> m <sup>2</sup>	<b>40.708</b> WP
<b>11.5 A<sub>FCS</sub></b>	„3-Streifen-Modell“ am Spurbahnweg	<b>14.210</b> m <sup>2</sup>	<b>17.332</b> WP
<b>12.1 A<sub>CEF</sub></b>	Anlage eines Ersatzlebensraums für Reptilien Bau-km 3+220 bis 3+400	<b>1.997</b> m <sup>2</sup>	<b>12.300</b> WP
<b>12.2 A<sub>CEF</sub></b>	Anlage eines Ersatzlebensraums für Reptilien Bau-km 3+340 bis 3+400	<b>3.853</b> m <sup>2</sup>	<b>24.022</b> WP
<b>12.3 A</b>	Anlage eines Ersatzlebensraums für Reptilien Bau-km 2+180 bis 2+650	<b>4.912</b> m <sup>2</sup>	<b>27.993</b> WP
<b>14.1 A</b>	Anlage Obstbaumreihe am Rennweg	<b>750</b> m <sup>2</sup>	<b>5.081</b> WP
<b>14.2 A<sub>CEF</sub></b>	Anlage Streuobstwiese südlich Prosselsheim	<b>3.335</b> m <sup>2</sup>	<b>26.680</b> WP
<b>15 A</b>	Entwicklung von Extensivgrünland	<b>6.258</b> m <sup>2</sup>	<b>25.024</b> WP
<b>16 A</b>	Winterquartier für Amphibien	<b>2.045</b> m <sup>2</sup>	<b>8.180</b> WP
<b>17 A<sub>CEF</sub></b>	Ersatzlebensraum für Feldvögel (Rebhuhn, Feldlerche)	<b>21.221</b> m <sup>2</sup>	<b>43.407</b> WP
<b>Kompensationsumfang</b> gesamt:		<b>124.700</b> m <sup>2</sup>	<b>306.776</b> WP
<b>Kompensationsbedarf</b> gesamt:			<b>239.555</b> WP
<b>Bilanz:</b>			<b>+ 67.221</b> WP